

„Daheim ist es immer noch am schönsten!“

...und damit es in den Sommerferien noch schöner daheim wird, laden die Mindelheimer Museen Euch in den Ferien zu zahlreichen Führungen ein.

Vor allem für Familien steht unsere Museumstür im Sommer weit offen. Jede Woche bieten wir spezielle Familienführungen für Euch an.

Die spannenden Führungen, bei denen ausgewählte Museumsobjekte auch mal mit den Händen „angeschaut“ werden dürfen, dauern etwa 60 Minuten und sind für Kinder ab fünf Jahren wie auch für erwachsene Museumsfans, die als Begleitung mitkommen, geeignet. Selbstverständlich dürfen kleinere Geschwisterkinder mitgebracht werden.

Im Anschluss an jede Führung werden die kleinen und großen Besucher in der Kreativ-Werkstatt in den Museen im Colleg selbst zum Künstler und schaffen in Anlehnung an die Ausstellungstücke ein eigenes, einzigartiges Kunstwerk, das am Ende natürlich mit nach Hause genommen werden darf.

Dauer (Führung inkl. Kreativ-Teil): 2 Stunden

Kosten: Kinder 3 Euro, Erwachsene frei

Anmeldung (erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich) unter: 08261-909760 oder unter museen@mindelheim.de

Teilnehmer: Die Teilnehmerzahl ist auf max. 25 Personen beschränkt, weshalb eine Voranmeldung von Vorteil ist. Grundschulkinder dürfen selbstverständlich auch ohne Begleitperson an den Führungen teilnehmen. Gerne dürfen Eltern, Omas, Opas oder andere Begleitpersonen mitkommen.

Mittwoch, 31. Juli, 15:00 Uhr: Römer-Führung im Südschwäbischen Archäologiemuseum, Hermelestraße 4 (Museen im Colleg)

Wir entdecken gemeinsam, was die Römer, die 15 v. Chr. Teile des heutigen Schwabens eroberten, uns hinterlassen haben. Wir nehmen Platz in einem römischen Reisewagen und begeben uns auf Zeitreise. Dabei tun sich viele Fragen auf: Warum sind manche Münzen in der Mitte durchgeschnitten? Mit was für einem Stift hat man als Römer geschrieben? Welche Gefahren barg ein Öllämpchen? Die Spielsteine in der Vitrine inspirieren uns, im Anschluss an die Führung in der Kreativ-Werkstatt selbst eine römische Rundmühle zu töpfern. Der Ton ist selbsttrocknend und muss nicht gebrannt werden.



Mittwoch, 7. August, 15:00 Uhr: „Die Zeit vergeht wie im Flug“ im Schwäbischen Turmuhrenmuseum, Hungerbachgasse 9 (Silvesterkirche)



Manchmal scheint die Zeit wie im Flug zu vergehen und manchmal zieht sie sich scheinbar unendlich in die Länge. Dass das nur ein Gefühl ist und dass die Zeit immer gleich schnell vergeht, beweisen die präzisen Uhrwerke im Schwäbischen Turmuhrenmuseum, wo jedes Zahnrad exakt ins nächste greift. Auf einer richtigen „Zeit-Reise“ erfahrt ihr, dass einige der tickenden und rasselnden Uhren noch viel mehr „drauf haben“, als nur die Zeit anzuzeigen. Oder hättet ihr gedacht, dass man an einer Uhr auch den Lauf der Gestirne ablesen kann? Eines ist sicher: Die spannende Führung wird gefühlt wie im Flug vergehen. Im Anschluss an die Führung gehen wir gemeinsam ins Colleg und fertigen in der Kreativ-Werkstatt eine Bilderuhr an, mit der das Uhrenlesen kinderleicht erlernt werden kann.

Mittwoch, 14. August, 15:00 Uhr: Kelten-Führung im Südschwäbischen Archäologiemuseum, Hermelestraße 4 (Museen im Colleg)

Was verraten uns Steine, die mit einer Glasschicht überzogen sind, über keltische Handwerker? Kann man über eine Treppe ins Innere einer Schale steigen? Für was hat man die kleinen, goldenen Schüsselchen benutzt, die in der Vitrine liegen und was hat das mit dem Märchen „Sterntaler“ zu tun? Diese Fragen klingen so geheimnisvoll wie die Geschichten über Druiden und viereckige Bauwerke mitten im Wald.

Im Anschluss gestalten wir in der Kreativ-Werkstatt einen Blumentopf, in dem zum Beispiel Kräuter für einen druidischen Zaubertank angebaut werden können.



Mittwoch, 21. August, 15:00 Uhr: Märchenhafte Führung im Textilmuseum-Sandtnerstiftung, Hermelestraße 4 (Museen im Colleg)



Die böse Stiefmutter schnürte Schneewittchen viel zu fest ins Korsett, was sie beinahe umbrachte. Dem tapferen Schneiderlein konnte keiner etwas anhaben, weil es seinen Gürtel mit einem Spruch bestickt hatte. Aschenputtels Leben veränderte sich völlig, als das Bäumchen ihr die schönen Kleider schenkte. Wann man die märchenhaften Kleider im Textilmuseum trug und wer sie einst mit welchen Techniken gefertigt hat, erfahrt ihr in der Führung im Textilmuseum. Anschließend dürft ihr einen eigenen Fächer gestalten und die Fächersprache erlernen.

Mittwoch, 28. August, 15:00 Uhr: „Es geht rund“ in der Carl Millner-Galerie, Hermelestraße 4 (Museen im Colleg)

Was ein Vulkanausbruch mit der Erfindung des Fahrrads zu tun hat und wie sehr diese Explosion am anderen Ende der Erde die Welt damals verändert hat, erfahrt ihr in der Carl Millner-Galerie. Und auch die Welt, wie Carl Millner sie in seinen Gemälden festhielt, gibt es heute so nicht mehr. Oder hat es diese romantischen Landschaften jemals überhaupt in Wirklichkeit geben? Diese und viele andere Fragen klären wir, bevor wir im Anschluss an die Führung ein eigenes Landschaftsgemälde im Stil Carl Millners in der Kreativ-Werkstatt gestalten.



Dienstag, 3. September, 15:00 Uhr: „HSU-Unterricht zum Anfassen“ in den Museen im Colleg, Hermelestraße 4

Die Mindelheimer Museen haben sechs verschiedene Sammlungen, die unfassbar speziell sind. Doch



wie ein „Roter Faden“ scheint sich der HSU-Lehrplan der Klassen 3 und 4 durch die sechs Sammlungen zu ziehen. Wenn Du erfahren möchtest, was in den beiden Klassen nach den Sommerferien auf Dich zukommen wird, oder wenn Du wiederholen und im wahrsten Sinne des Wortes „be-greifen“ möchtest, was Du in den letzten beiden Jahren im HSU gelernt hast, dann bist Du bei dieser Führung, bei der auch mit den Händen „geschaut“ werden darf, genau richtig. Im Anschluss wird uns ein Licht in der Kreativ-Werkstatt aufgehen:

Wir töpfern ein römisches Öllämpchen

Montag, 9. September, 15:00 Uhr: „HSU-Unterricht zum Anfassen“ in den Museen im Colleg, Hermelestraße 4

Die Mindelheimer Museen haben sechs verschiedene Sammlungen, die unfassbar speziell sind. Doch wie ein „Roter Faden“ scheint sich der HSU-Lehrplan der Klassen 3 und 4 durch die sechs Sammlungen zu ziehen. Wenn Du erfahren möchtest, was in den beiden Klassen nach den Sommerferien auf Dich zukommen wird, oder wenn Du wiederholen und im wahrsten Sinne des Wortes „be-greifen“ möchtest, was Du in den letzten beiden Jahren im HSU gelernt hast, dann bist Du bei dieser Führung, bei der auch mit den Händen „geschaut“ werden darf, genau richtig. Im Anschluss wird uns ein Licht in der Kreativ-Werkstatt aufgehen: Wir töpfern ein römisches Öllämpchen

